

Europas Nutzen
sichtbar machen.

DARUM EU.

Kritische Meinungen –
objektive Fakten.



Eine Argumentationshilfe

Liebe Interessierte, *

“die Europäische Union ist nicht einfach!”

In unseren Gesprächen mit Bürgern werden häufig Kritikpunkte gegenüber der Europäischen Union geäußert. Wir nehmen diese Kritik sehr ernst und haben uns intensiv hiermit auseinandergesetzt.

In diesem Flyer finden Sie eine Auswahl der häufigsten kritischen Meinungen und unsere Antworten darauf: Objektive Fakten und praktische Beispiele, die wir sorgfältig recherchiert haben.

Vielleicht möchten Sie noch mehr erfahren?

Mit den weiterführenden Links wollen wir Sie anregen, sich mit den aktuellen Fragen und Aufgaben der Europäischen Union zu beschäftigen. Zum Download finden Sie den Flyer hier: www.tinyurl.com/EuropasNutzen

Beim Europe Direct Informationszentrum München & Oberbayern (EDIC), Rosenheimer Str. 5, Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, erhalten Sie außerdem kostenlos weitere Broschüren und Infomaterial: www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Arbeit-und-Wirtschaft/Europa/EDI.html

Das tut die EU für mich

www.what-europe-does-for-me.eu

Offizielle Webseite der EU

www.europa.eu/european-union/index_de

Amt für Veröffentlichungen der EU

www.publications.europa.eu/de

Rat und Hilfe für Angehörige eines EU-Landes

europa.eu/youreurope/citizens/index_de.htm

Bundeszentrale für politische Bildung

www.bpb.de/internationales/europa

Die Bundesregierung – Thema Europa

www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa

* Unser Text ist geschlechtsneutral gemeint. Wegen der besseren Lesbarkeit haben wir auf entsprechende Formulierungen verzichtet.

»» *Die Europäische Union ist nicht demokratisch und sie ist intransparent* ««

FAKT

Die Struktur der EU, Arbeitsweise und Entscheidungsprozesse sind klar geregelt und dokumentiert. Das EU-Parlament ist die einzige direkt gewählte internationale Versammlung der Welt.

Europäisches Parlament Das EP wird in allen Mitgliedsstaaten demokratisch gewählt. Gemeinsam mit dem Ministerrat arbeitet es als Gesetzgeber und kontrolliert die Europäische Kommission.

Europäischer Rat Im Europäischen Rat sind alle Mitgliedsstaaten durch ihre jeweiligen Staats- und Regierungschefs vertreten und treffen ihre Entscheidungen einstimmig bzw. mit qualifizierter Mehrheit.

Rat der Europäischen Union (Ministerrat)
Der Ministerrat setzt sich aus jeweils einem Fachminister der Regierungen pro Mitgliedstaat zusammen. Bei Fragen zu Außenpolitik und Steuern ist die Einstimmigkeit erforderlich. Bei allen anderen Themen muss eine qualifizierte Mehrheit erreicht werden: Diese besteht aus der Kombination von 55 % der EU-Staaten sowie 65 % der EU-Bevölkerung. Um einen Mehrheitsentschluss zu blockieren sind mindestens 4 Länder mit zusammen mindestens 35 % der EU-Bevölkerung erforderlich (Sperrminorität).

Die Struktur der Europäischen Union, ihre Arbeitsweise und Entscheidungsprozesse sind für alle Institutionen eindeutig geregelt und vertraglich festgelegt.

Für die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung von Richtlinien aus Brüssel sind die Mitgliedstaaten selbst verantwortlich.

Es gibt eine Fülle von Informationen zu Aufbau, Arbeitsweise, Zuständigkeiten und Entscheidungsfindung der Europäischen Union.

»» Die Europäische Union vertritt vor allem die Interessen mächtiger Verbände (Lobbyisten)««

FAKT

Wir profitieren als Bürger von vielen Gesetzen und Regelungen der EU, die in vielen Fällen über deutsches Recht hinaus gehen und uns schützen.

Beispiele

Lobbyregister Seit 2011 besteht bei der EU ein Transparenzregister, in das sich die Interessenvertreter bisher freiwillig eintragen und das öffentlich einsehbar ist. Derzeit wird die Pflichteintragung verhandelt.

Diverse Lebensbereiche 70 Jahre Frieden in Europa. Die Grundrechte-Charta der EU sichert unsere Rechte als EU-Bürger. Vertragsverletzungsverfahren der EU gegen Polen wegen seiner Justizreform (2018).

Charta der Grundrechte (2000/2007) Ein Katalog von Bürgerfreiheiten und Rechten, die z.T. über unser Grundgesetz hinausgehen, u.a. Recht auf Bildung, Rechte von Kindern und älteren Menschen, Schutz personenbezogener Daten, Arbeitsrechtregelungen.

Die Säulen sozialer Rechte (2017) 20 Grundsätze u.a. zu Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang, Sozialschutz. Die Grundsätze für ‚Löhne und Gehälter‘ und die ‚Grundsicherung‘ sind im deutschen Koalitionsvertrag von 2018 einbezogen.

Hintergrund

In der EU sind Lobbygruppen wie in allen politischen Gremien der Mitgliedsstaaten aktiv. Im Unterschied zu den meisten Ländern wird diese Lobbyarbeit meist transparent gemacht. Die EU vertritt aber auch öffentlich nachvollziehbar die Interessen europäischer Bürger, etwa durch die Entwicklung einheitlicher Regelungen zur Verbesserung unserer Lebensqualität. Diese Regelungen gehören zu den strengsten der Welt.

Bei Nichteinhaltung kann das betreffende Land vor dem Europäischen Gerichtshof verklagt werden. Auch garantiert die EU allen Mitgliedsstaaten rechtliche und soziale Mindeststandards.

»» *Die Europäische Union zerstört die nationalen Identitäten* ‹‹

FAKT

Das nationale Selbstverständnis und die kulturelle Identität jedes Mitgliedstaats bleiben gewahrt. Die ‚Einheit in Vielfalt‘ macht Europas kulturellen Reichtum aus.

Gemeinsame Grundwerte

Menschenrechte, Demokratie, Freiheit, Gewaltenteilung, Rechtsstaatlichkeit ohne Todesstrafe, Trennung von Staat und Kirche, Versammlungs- und Pressefreiheit, Umweltschutz, Datenschutz.

Wahrung der Sprachenvielfalt

Die Wahrung der Sprachenvielfalt ist einer der zentralen Grundsätze der europäischen Politik und ist im ‚Vertrag über die Europäische Union‘ verankert und kommt außerdem in der ‚Charta der Regional- und Minderheitssprachen‘ zum Ausdruck.

Sprache ist ein wichtiger Bestandteil der eigenen Identität sowie ein Beitrag zum besseren Verständnis der Menschen anderer EU-Staaten.

Die Europäische Union ist durch einen gemeinsamen Geschichts- und Kulturraum verbunden und besitzt gemeinsame Grundwerte. Diese Werte stehen nicht im Widerspruch zu lokalen, regionalen und nationalen Traditionen und Identitäten.

Europäische Geschichte lebt durch die Vielfalt ihrer Sprachen – dies wird auch im Europäischen Parlament sichtbar. Die Parlamentsdebatten und alle Dokumente der EU-Gremien werden in die 24 Amtssprachen übersetzt, damit alle EU-Bürger in ihrer Muttersprache am politischen Prozess teilnehmen können.

»» *Der souveräne Nationalstaat muss erhalten bleiben* ««

FAKT

Ein einzelnes Land kann die heutigen Probleme nicht alleine lösen und sich nicht gegenüber Großmächten behaupten. Globale Probleme können nur global gelöst werden.

Europas Größe

Heute sind nur noch rund 7 % der Weltbürger Europäer (2050: nur noch 4 %)

Handelspolitik

Die Europäische Kommission vertritt die EU in weltweiten Organisationen wie der Welthandelsorganisation (WTO) bzw. bei Verhandlungen von Wirtschafts- und Handelsabkommen wie z.B. EU-Kanada (CETA). Die EU kann das viel effektiver und mit größerem Gewicht als ein einzelnes Land.

Internationale Streitigkeiten

Im Handelsstreit mit den USA vertritt die Europäische Union die Interessen aller EU-Länder, z.B. bei Fragen der Zollbestimmungen.

Die Europäische Union ist eine Solidargemeinschaft souveräner Staaten. Für die Bewältigung der großen Veränderungen wie Globalisierung, Digitalisierung, Flucht und Vertreibung, Klimawandel u.a. sind zwar formal die einzelnen Nationen verantwortlich – sie können aber nur gemeinsam geleistet werden.

Die europäischen Nationalstaaten alleine haben auch geostrategisch – machtpolitisch, wirtschaftspolitisch – keine Chancen mehr, sich gegenüber Großmächten zu behaupten. Als Vertreter einer Staatengemeinschaft haben die EU-Gremien eine viel größere Autorität und Durchsetzungskraft bei Verhandlungen gegenüber anderen Weltmächten wie den USA, China, Russland.

»» *Die Freizügigkeit in der EU wird von Armutszuwanderern missbraucht* ««

(Migration innerhalb der EU)

FAKT

Die nationalen Sozialsysteme werden immer weitgehender durch rechtliche Regelungen geschützt. Die Freizügigkeit ist gleichzeitig ein wertvolles Grundrecht aller Bürger der Europäischen Union.

Koordinierungsregeln

Zur Abstimmung der unterschiedlichen Sozialsysteme in den EU-Ländern gibt es Regeln, die die Instrumente zur Bekämpfung von Missbrauch und Betrug bereitstellen und die berechnigte Nutzung des Freizügigkeitsrechts schützen.

Schengener Grenzkodex

An den EU-Außengrenzen sind systematische Kontrollen aller ein- und ausreisenden Personen obligatorisch. Hierbei werden mehrere Datenbanken abgeglichen, u.a. das Schengener-Informationssystem und die Interpol-Datenbank für verlorene oder gestohlene Reisedokumente.

„Vier Freiheiten“

Jeder EU-Bürger kann in jedem EU-Land einkaufen, arbeiten, Dienstleistungen anbieten und nutzen sowie Geld investieren.

Es bestehen Koordinierungsregeln, um die nationalen Sozialsysteme vor Missbrauch zu schützen.

Die in jedem Land vorhandenen nationalen Rechte: Freiheit des Warenverkehrs, der Arbeitskräfte (Freizügigkeit), der Dienstleistungen und des Kapitals sind auf die europäische Ebene übertragen worden.

Alle EU-Bürger haben die freie Wahl ihres Arbeitsplatzes und profitieren von ihren im Ausland erworbenen Erfahrungen und Kompetenzen persönlich und beruflich.

»» *Die illegale Masseneinwanderung aus Nicht-EU-Staaten beschädigt den Zusammenhalt der Gesellschaft* ««

FAKT

Gegen illegale Masseneinwanderungen werden die gesetzlichen Regelungen zum Schutz der EU-Außengrenzen laufend weiter entwickelt.

Sicherung der EU-Außengrenzen

Die EU möchte Frontex, die EU-Grenz- und Küstenschutzbehörde ausbauen und ihr erweiterte Eingriffsbefugnisse geben. Seit 2015 ist durch deren Aktivitäten ein massiver Rückgang illegaler Einwanderung erfolgt.

Legale Immigrationswege

Derzeit wird eine europäische Neuansiedlungspolitik erarbeitet. Sie beinhaltet eine Reform des gemeinsamen Europäischen Asylsystems und der Strategie für eine bessere Steuerung der legalen Zuwanderung.

Regelung des Asylrechtes

Verbindliche Regelungen sind seit 2009 im ‚Vertrag von Lissabon‘ zusammengefasst. Das im Aufbau begriffene ‚Gemeinsame Europäische Asylsystem‘ GEAS soll diese Regelungen konkretisieren. Weitere Regelungen sind: Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und das ergänzende Protokoll von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge.

Gegen illegale Einwanderungen hat die Europäische Union Maßnahmen für eine stärkere Sicherung und Kontrolle der EU-Außengrenzen getroffen.

Derzeit werden zahlreiche Neuerungen zur Einrichtung legaler Immigrationswege erarbeitet. Die legale Einwanderung ist z.B. bei Fachkräftemangel hilfreich.

Außerdem ist das Asylrecht in Deutschland ein im Grundgesetz verankertes und völkerrechtlich garantiertes Recht. Gemäß ‚Dubliner Abkommen‘ wird in der EU Asyl von den Mitgliedsstaaten gewährt.

»» *Die deutsche Wirtschaft ist stark,
wir brauchen die Europäische
Union nicht* ««

FAKT

Unser Export geht zu rund 60 % in die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. So werden ungefähr 20 % der deutschen Arbeitsplätze gesichert.

Deutscher Export

Die EU ist Deutschlands größter Absatzmarkt mit 60 % der Ausfuhren. Zu Deutschlands 15 wichtigsten Export-Ländern gehören 12 Staaten der Europäischen Union. Die 3 anderen sind China, die USA und die Türkei.

Exportsteigerung

Durch die EU-Osterweiterung sind die deutschen Ausfuhren in ehemalige Ostblock-Staaten seit deren EU-Beitritt 2004 rapide gestiegen.

Arbeitsteilige Industrie

Seit der EU-Osterweiterung hat sich die deutsche Industrie auch stark internationalisiert: Es gibt eine zunehmende Arbeitsteilung mit den mittelost-europäischen Staaten. Die deutschen Einfuhren bestehen zu 70 % aus industriellen Vorprodukten und Investitionsgütern, die hier wieder weiter verarbeitet werden.

Europa ist Deutschlands wichtigste Handelsregion: Der Hauptanteil des deutschen Exports entfiel mit knapp 60 Prozent auch 2017 auf den Handel mit den EU-Mitgliedsstaaten. Der Binnenmarkt und speziell die Eurozone mit derzeit 19 EU-Staaten sichern der deutschen Wirtschaft Absatzmärkte und Arbeitsplätze.

Die EU ist der größte Binnenmarkt der Erde, bezogen auf seine Wirtschaftskraft.

Der freie Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital hat den Europäern einen ansehnlichen Lebensstandard beschert, um den uns viele beneiden.

»» Die Europäische Union nützt nichts in abgehangenen Regionen ««

FAKT

Strukturschwache Regionen werden gezielt durch europäische Mittel unterstützt. Davon profitieren auch die Menschen, die dort leben.

Europäischer Sozialfonds

Der Sozialfonds finanziert Projekte zur Förderung der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik und sozialen Integration. Mit ihm werden die Menschen bei der Arbeitssuche und Weiterbildung praktisch unterstützt.

Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung

Der Fonds vergibt Mittel für Menschen, die ihren Arbeitsplatz verlieren, wenn Großunternehmen ihre Produktion drosseln oder aus der EU auslagern.

Leistungen für Bayern aus Fonds 2014 – 2020

Regionale Förderung (EFRE-Budget): 495 Mio. €

Sozialfonds (ESF-Budget): 298 Mio. €

Förderung ländlicher Raum (ELER-Budget): 1,52 Mrd. €

Bildungsförderung Erasmus 2015/2016:

rund 7200 Studierende aus Bayern gingen in das EU-Ausland.

Über die Hälfte aller EU-Mittel werden aus Struktur- und Investitionsfonds an die Mitgliedsländer vergeben. Durch dieses Geld sollen die Regionen und Städte wettbewerbsfähiger werden, neue Arbeitsplätze entstehen, die Infrastruktur verstärkt, eine nachhaltige Entwicklung unterstützt und die Verbesserung der Lebensqualität der Bürger gefördert werden.

Für die Förderperiode von 2014 bis 2020 stehen dafür EU-weit rund 454 Milliarden Euro zur Verfügung. Deutschland erhält knapp 30 Mrd. Euro. Diese Fonds werden von den EU-Staaten selbst durch Partnerschaftsvereinbarungen verwaltet.

FAKT

Jeder Bürger arbeitet für die EU-Bürokratie nur rund 4 Tage im Jahr. Für ihre Steuern dagegen mussten die Deutschen 2018 ein gutes halbes Jahr arbeiten (‘Steuerstichtag‘ 18. Juli)

EU-Ausgaben für die Mitgliedsstaaten

Rund 94 % des EU-Haushaltes werden für die Mitgliedsstaaten ausgegeben (Bürger, Regionen, Städte, Landwirte und Unternehmen), nur 6 % für die Verwaltung (Gehälter, Pensionen, Gebäude und Übersetzungsdienste).

EU-Beamte

In den europäischen Institutionen arbeiten über 50.000 Menschen, allein die Europäische Kommission beschäftigt gut 32.000 Beamte. Dies ist im Vergleich zu Hamburg jedoch immer noch nicht viel:

Hamburg hat über 60.000 Beamte, allerdings inklusive Polizisten, Lehrern und Finanzbeamten, die es in dieser Form nicht in der Verwaltung der Europäischen Union gibt.

Im Vergleich zu den nationalen Steuern sind die Verwaltungskosten der Europäischen Union niedrig. Die Europäische Union verfolgt aber dennoch das Ziel der Kostensenkung, u.a. durch folgende Maßnahmen:

2012 wurde das Einfrieren der Verwaltungsausgaben beschlossen. Hierdurch wird eine langfristige Einsparung von 1 Milliarde € pro Jahr erwartet.

Der so genannte mehrjährige Finanzrahmen, der die Gesamtausgaben der EU bis 2020 deckelt, sieht eine inflationsbereinigte Kürzung gegenüber der Periode 2007-2013 vor.

»» Die Europäische Union tut zu wenig gegen den Klimawandel ««

FAKT

Die Europäische Union hat weitreichende Ziele und Maßnahmen beschlossen – deren Umsetzung ist Sache der einzelnen Mitgliedsstaaten.

EU-Ziele zur Klima- und Energiepolitik bis 2030

Senkung der Treibhausgas-Emissionen um mindestens 40 %, bis 2050 um 80 – 95 % (jeweils gegenüber 1990). Vorschlag der Europäischen Kommission: bis 2050 soll die EU klimaneutral sein (Netto-CO₂-Ausstoß: Null) – dies soll möglichst kosteneffizient erreicht werden.

Rahmen zur Energieeinsparung und zum Ausbau erneuerbarer Energien bis 2030

Steigerung der Energieeffizienz um mindestens 27 % durch Einsparungen; Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien auf mindestens 27 %.

Durchsetzung der Vereinbarungen

Klage gegen Deutschland wegen hohen Nitratanteils im Trinkwasser: Deutschland hat eine Rüge des EuGH (Europäischer Gerichtshof) wegen Verstoßes gegen die EU-Verpflichtungen bekommen. Ein Übermaß an Nitraten aus Agrardüngern schadet der Umwelt und birgt Gesundheitsrisiken für Menschen.

Die gemeinsam verabschiedeten Ziele der EU sind erst verbindlich, wenn diese vom EU-Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Europäischen Kommission gebilligt worden sind. Danach haben die Mitgliedsstaaten 18 Monate Zeit, sie in nationales Recht umzusetzen. EU-Staaten können auf Einhaltung verpflichtet werden, z.B. durch eine Klage.

Insgesamt werden mindestens 20 % des EU-Haushalts für Klimaschutzmaßnahmen verwendet (2014–2020). Darüber hinaus hat die EU dem Paris-Abkommen verbindlich zugestimmt. Die Weltgemeinschaft einigte sich Ende 2015 auf das Ziel einer treibhausgasneutralen Weltwirtschaft zwischen 2050–2100 und einer Begrenzung der Erderwärmung auf möglichst unter 1,5° C.

»» *Europa nützt mir in meinem Alltag nichts – Brüssel ist zu weit weg* ««

FAKT

Wir profitieren im Alltag von vielen Beschlüssen der Europäischen Union, die unsere Lebensqualität spürbar sichern und erhöhen.

Beispiele

Gebührenfreies EU-Roaming seit 15. Juni 2017. Ab Mai 2019 bei Telefonaten ins EU-Ausland eine Begrenzung auf max. 19 Cent/Min, bei SMS max. 6 Cent

Freie Wahl des Wohn- und Arbeitsortes
mit allen Rechten und Pflichten

Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC)
Sichert die medizinisch notwendige und kostenfreie Behandlung überall in der EU, z.B. während des Urlaubs

Standards für Sicherheit und Qualität
Lebensmittelsicherheit (z.B. EU-Qualitätssiegel), Futtermittel, Kosmetik (EU-Verbot von Tierversuchen für kosmetische Zwecke), Bedarfsgegenstände

Verbraucherschutzrechte
z.B. Entschädigungen bei Verspätungen bei Flug und Bahn, Umtauschgarantien

EU-Regelung gegen Geoblocking
Größere Auswahl, bessere Angebote beim Onlinekauf

Hintergrund

Die Europäische Union hat viele Regelungen vereinbart, die wir täglich nutzen, z.B. als Verbraucher, Arbeitnehmer, Reisende. Auch hierzu gibt es eine Fülle kostenloser und hilfreicher Informationen; einige haben wir als Quellen zu Beginn des Flyers aufgeführt.

Die EU hat fünf grundlegende Verbraucherrechte eingeführt (Europäische Verbraucheragenda): das Recht auf den Schutz der Gesundheit und Sicherheit, das Recht auf Schutz der wirtschaftlichen Interessen, das Recht auf Wiedergutmachung erlittenen Schadens, das Recht auf Bildung und das Recht, gehört zu werden.

**Europas Nutzen
sichtbar machen.**



**Pulse of Europe ist eine europäische
Bürgerbewegung. Parteipolitisch unabhängig
und überkonfessionell finanzieren
wir uns aus Spendengeldern.**

Kontakt:

Internet: www.pulseofeurope.eu/muenchen

Facebook: www.facebook.com/PulseofEurope

[www.facebook.com/PulseofEurope –München](http://www.facebook.com/PulseofEurope-Muenchen)

Twitter: twitter.com/pulseofeurope

E-Mail: muenchen@pulseofeurope.eu

Flyer (PDF): www.pulseofeurope.eu/muenchen

Spendenkonto München:

DE52 5125 0000 0001 083856 (Taunus Sparkasse,
Bad Homburg)

Text & Gestaltung: Projektteam, Pulse of Europe Darmstadt
(Spendenkonto Darmstadt: DE58 5125 0000 0001 0835 54)

Impressum: Pulse of Europe e.V., Wolfgangstr. 63, 60322 Frankfurt.
Der Verein wird vertreten durch seinen Vorstand, dieser wiederum
durch seinen Vorsitzenden Dr. Daniel Röder.

Februar 2019